

## TIPPS & ANREGUNGEN

### Wie gestalten wir ein Plakat oder ein Video?

Überlegt euch zu Beginn, was ihr vermitteln wollt, welches Thema, welche Botschaft ihr senden und wen ihr erreichen wollt.

#### Wen wollt ihr erreichen?

- Sicherlich möchtet ihr mit eurem Plakat oder eurem Video die Jury des Partnerschulprogramms von eurer Idee überzeugen. Doch wem möchtet ihr euer Video/ euer Plakat noch zeigen? Evtl. einer anderen Klasse an eurer Schule, Besuchern eurer Schule z.B. an einem Tag der offenen Tür, den Besuchern eurer Schulhomepage oder sogar öffentlich in den sozialen Medien oder auf youtube?
- Überlegt euch, wen euer Thema betrifft, wer sich dafür interessieren könnte oder wen ihr durch euer Plakat / Video zum Nach- oder Umdenken bringen könnt, z.B. um sein Verhalten zu ändern oder eine Kaufentscheidung zu überdenken.

#### Welchen Inhalt wollt ihr vermitteln?

- Geht es um juristische Themen, um Verhaltensweisen im Alltag, um Konsum, um Nutzung und Verbrauch von Ressourcen oder um die Bewertung von Informationen und die Schaffung von Bewusstsein?
- Ein Beispiel: Erst seit wenigen Jahren ist die Information, dass sich in den Ozeanen immer größere Mengen an Plastik befinden, einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Während der Begründer der Polymerchemie, also der Wissenschaft, die Kunststoffherzeugung ermöglicht, 1953 noch mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde, wird Plastik heute in der öffentlichen Wahrnehmung zunehmend als schwer abbaubares „Müllproblem“ bewertet.
- Tipp: Bevor ihr ein Thema bewertet, solltet ihr genau recherchieren, abwägen und euch keine voreilige Meinung bilden.

## Was wollt ihr bewirken?

- Nach eurer Recherche wisst ihr nun, dass der Einsatz von Polymeren z.B. in der Medizin, aber auch bei vielen Produkten heute unverzichtbar geworden ist. Trotzdem wollt ihr, dass sich der Plastikmüll im Meer reduziert. Ihr wollt deshalb Bewusstsein für die Bedeutung des Themas schaffen und beim Verbraucher eine Verhaltensänderung bewirken. Ihr wollt z.B. darauf hinweisen, wo und wie man im Alltag auf „Plastik“ verzichten kann, z.B. auf Plastiktaschen beim Einkauf, auf Plastikdeckel bei Coffee to go-Bechern oder auf Plastikverpackungen beim Obst.

Das ist eure Botschaft.

## Mit welchem Bild / welcher „Story“ wollt ihr eure Botschaft vermitteln?

Ihr entscheidet, wie ihr eure Botschaft vermitteln wollt. Mit einem Plakat oder einem Film?

Hier weitere Tipps, speziell für die Video- oder Plakaterstellung:

## Wie gestalten wir ein Video?

- Es steht euch frei, für welche Filmgattung ihr euch entscheidet. So könnt ihr beispielsweise einen Spielfilm oder eine Reportage drehen. Möglich ist auch ein fiktionales Format, wie z.B. ein Erklärvideo, in dem ein Sachverhalt mit einer einfachen Hand-Legetechnik sehr anschaulich erzählt wird. Die Videos können händisch oder mit Hilfe einer Software, die es inzwischen auch kostenfrei im Internet zum Download gibt, gedreht werden.
- Überlegt euch, bevor ihr dreht, ein Drehbuch, d.h. im Falle eines Spielfilms für jede Szene eine Handlung und einen Dialog. Nehmt euch dazu Filme zum Vorbild, die ihr interessant und spannend findet. Spannung wird z.B. dadurch erzeugt, dass manche Informationen nur indirekt ausgesprochen oder gespielt werden. Filme können, müssen aber nicht sehr aufwendig gestaltet sein um interessant zu sein. So können z.B. Kulissen nur angedeutet werden. Lasst eurer Kreativität freien Lauf.

## **Welche Formate, Bildsprache, Länge und Technik wählt ihr aus?**

- Nutzt ein gängiges Format. Der eingereichte Beitrag muss mit dem VLC Media Player oder dem Windows Media Player ohne weitere Software-Installation abspielbar sein.
- Achtet darauf, dass euer Video eine Gesamtlänge von 3 Minuten nicht überschreitet.
- Um eine logische und stimmige Bildsprache zu erreichen, orientiert euch am Drehbuch und achtet auf eure Filmschnitte.
- Überlegt euch, wie ihr Text, Ton und Bild ins richtige Verhältnis setzt. Macht euch, bevor ihr dreht, mit Aufnahmetechniken vertraut, wie z.B. Kameraeinstellungen, Belichtungen, Auf- und Abblenden. Setzt die Kamera dramaturgisch geschickt ein.

## **Auf welchem Kanal wollt ihr euer Video veröffentlichen?**

- Ihr kennt z.B. die typischen Videos von erfolgreichen Influencern. Macht euch durchaus kritisch bewusst, wie und warum sie erfolgreich funktionieren. Der Erfolg von Influencer-Marketing fußt auf Grundbedürfnissen heutiger Internetnutzer.
- Einige Erfolgsfaktoren, die nicht nur für das Produkt-Marketing sondern auch für „social marketing“ gelten:  
Durch die Komplexität der modernen Welt wächst der Wunsch nach einfacher Orientierung und Überschaubarkeit. Ein Influencer vermittelt anschaulich und persönlich diese Orientierung. Das wirkt einerseits authentisch und vermittelt Vertrauen, stellt einen Sachverhalt andererseits aber auch sehr einseitig dar. Diese Faktoren bestimmen die Bildsprache von Influencer-Videos, die häufig wie Selfies mit dem eigenen Smartphone gefilmt werden.

## **Worauf solltet ihr noch achten?**

- Überlegt euch zur Vermittlung eures Themas passende gestalterische Mittel, wie z.B. Requisiten und Kulissen. Achtet dabei darauf, dass ihr die Rechte anderer nicht verletzt, wie z.B. die Persönlichkeitsrechte und Urheberrechte anderer Personen. Wichtig ist außerdem, dass ihr euch bei der Auswahl eines Drehortes (z.B. in Supermärkten) erkundigt, ob ihr drehen dürft, indem ihr euch vorher eine schriftliche Drehgenehmigung einholt. Urheberrechtsfragen zum Thema Musik und Sounds für euren Film findet ihr leicht verständlich erklärt auf:

<https://www.klicksafe.de/themen/rechtsfragen-im-netz/irights/musik-und-sounds-fuer-meinen-film/>

- Bevor ihr euch dazu entscheidet, selbst vor der Kamera zu stehen, macht euch bewusst, ob ihr das wirklich möchtet oder Bedenken habt. Erkundigt euch bei eurer Lehrkraft über mögliche Verwendungszwecke des Videos nach der Einreichung. Nur, wenn ihr damit einverstanden seid, kann das Video veröffentlicht werden. Für die Teilnahme am Programm Partnerschule ist es nicht erforderlich, dass ihr euer Video selbst auf Kanälen wie z.B. Youtube oder facebook veröffentlicht. Wenn ihr euch dennoch dafür entscheidet, das Video selbst im Internet zu veröffentlichen, dürft ihr dies nur mit Einwilligung eurer Mitschülerinnen und Mitschüler tun, die vor der Kamera stehen.

## Wie gestalten wir ein Plakat?

### Welche Überlegungen sollten wir vorher treffen?

- Wie vermittelt ihr Außenstehenden die Auseinandersetzung mit eurem Thema?
- Welche Botschaft möchtet ihr vermitteln?
- Welche Elemente sind die Wichtigsten, die auf dem Plakat wirken sollen? (z.B. Überschrift, Hintergrund, ein bestimmtes Bild etc.)
- Welche Informationen stellt ihr als Text, welche visuell dar?
- Was ist euer Blickfang und wie soll der Blickverlauf des Betrachters gelenkt werden? Müssen die Elemente in einer bestimmten Reihenfolge betrachtet werden?
- Wie strukturiert ihr die Platzverhältnisse auf eurem Plakat?

### Wie gestalte ich ein Plakat?

- Wählt die wichtigsten Informationen aus und gliedert diese.
- Fasst eure Inhalte in Stichpunkten und kurze, wesentliche Aussagen zusammen.
- Strukturiert eure Informationen (z.B. in Textblöcke) und stellt Sie zueinander in Bezug.
- Bevor ihr den Plakatkarton beschreibt und beklebt, testet eure Anordnung zunächst auf dem Plakat, indem ihr z.B. Bilder lose anordnet oder Inhalte auf Klebezettel notiert.

## Was darf auf einem guten Plakat nicht fehlen?

- Überschrift (Titel des gewählten Themas)
- Unterüberschrift
- Grafische Elemente: z.B. Symbole, Fotos, Tabellen etc. mit Unterschriften
- Kurze Textelemente bzw. Stichpunkte

## Worauf solltet ihr noch achten?

- Haltet Abstand zwischen den einzelnen Elementen und zum Plakatrand.
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen den Elementen? Veranschaulicht diesen mit Symbolen wie z.B. Pfeile oder Linien.
- Achtet auf eine inhaltlich stimmige Bildauswahl und setzt Bilder nicht ausschließlich dekorativ ein.
- Setzt Farben bewusst und kontrastreich ein. Wählt dazu einen passenden Hintergrund aus.
- Achtet auf eine gute Lesbarkeit (Schrift/ Schriftgröße)
- Prüft euer Plakat. Werden die wesentlichen Aussagen vermittelt und Zusammenhänge schlüssig dargestellt?
- Verzichtet auf dreidimensionale oder mehrebene Darstellungen, sofern sie bei einer digitalen Plakateinreichung nicht erkennbar sind.

## WICHTIG: Persönlichkeitsrechte & Urheberrecht

Unabhängig davon, ob ihr euch für ein Plakat oder ein Video entscheidet – wichtig ist, dass ihr auf die Persönlichkeitsrechte und den Urheberrecht achtet. Informiert euch dazu bevor ihr mit der Umsetzung beginnt. Wenn ihr noch mehr zum Thema Datenschutz, Persönlichkeitsrechten und Urheberrechten wissen wollt, findet ihr passende Tipps im Dokument „Materialien & Links“.

Eure Lehrer haben außerdem Zugang zu mebis, wo sich ausführliche Hinweise zum Datenschutz finden:

<https://www.mebis.bayern.de/infoportal/kategorie/service/datenschutz/>

## zu guter Letzt:

Für den Erfolg eures Plakats oder Videos zählt neben den oben genannten Tipps vor allem eins: **eine gute Idee!**